

[fol. 243r]

Die Curfürstliche Stattmühl gegen der Pfarrkirchen  
vnn dem Preuhaus anstossent, bei dem  
Thörl ins Niderdorf vnn negst der Mezger  
Schlachthaus, hat 4 Mahlgäng vnn dient  
auf den Churfürstlichen Cassten alhier iehrlich  
4 Schaf Korn Kelhamer Maß

Vnfehr diser Mühl yber den Mühlbach ein  
Walch vnn Lohstampf, darzue auch  
Lodner Rham, zwischen dem Vhrfahererischen  
Gartten vnn der Curfürstlichen Frohnlehen-  
leith Graben oder Wismath gelegen, gehörig  
vnn zugleich mit der Mühl Churfürstliches Lehen  
ist, auch nach Ableiben Hansen Huebers, ge-  
wessten Stattmüllers, von dessen Wittib zum  
Ambt ybernommen worden

Die Churfürstliche Thonaumühl, yber den Thonauf-  
fluss oberhalb deß Hohen Pfahlls gelegen, ein ge-  
senckhtes Werckh mit drey Mühl-  
gängen, dabei auch ein Wohnung fir den

[fol. 243v]

Miller angepauet, dann yber die Strass  
ein Städl oder Stallung, Pachofen  
vnn Kellerl sambt ainem Schöpfrunen,  
vnn negst der Mühl am Weg hin ein  
Ackher, von Hieronimo Wölfl, gewessten  
Stattschreibern alhier, erkhaufft

Ein grosse Holzwax, der Hienberg genant,  
sambt dem Holzstrigl, Krieggern vnd  
inligent oder eingehörige Holzwisl  
an Niderminssterische Holzwax hinymb gelegen,  
wie dan solches mit Grund vnn Poden,  
Recht vnn Gerechtigkeiten von Gemainer  
Statt Kelhamb lauth Briefs *dato* 3ten  
*9bris Anno* 1654 kheufflichen bekhommen vnn mit  
ordentlichen Stainen vermarcht ist, dar-  
umben fasst gannzer Weg, denen Sauerzapf-,  
Rosenbuschischen vnn Niderminssterischen  
Holzwachsen vnn Wisen, auch dem  
Paindter Forsst anstossent